

# Jungschar



Kindergruppen  
von 8 - 12 Jahren

des CVJM Erlangen



## WER WIR SIND

Als Christlicher Verein Junger Menschen sind wir Teil einer weltweiten Gemeinschaft mit ca. 45 Millionen Mitgliedern. Davon engagieren sich in Deutschland rund 260.000 junge Menschen in 2.200 Vereinen und bilden damit den größten christlich-ökumenischen Jugendverband.

Hier in Erlangen gestalten über 100 ehrenamtliche und zwei hauptamtliche Mitarbeiter gemeinsam unsere Vereinsarbeit. Der christliche Glaube bildet die Basis für unsere Angebote. Wir begleiten Kinder und Jugendliche und fördern sie spielerisch auf der Grundlage seiner Werte und Inhalte. Dies geschieht in Kinder- und Jugendgruppen, Gesprächskreisen für junge Erwachsene, auf Freizeiten und Veranstaltungen ebenso wie beim Posaunenchor und in der Sportarbeit. Dieses große Engagement in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wurde von der Stadt Erlangen mit dem Ehrenamtspreis 2012 gewürdigt.

## UNSER ANGEBOT FÜR KINDER

„Jungschar“ nennen wir das Angebot für Mädchen und Jungen im Alter von 8 - 12 Jahren.

Unsere Jungscharen sind Orte, an denen Kinder aller Konfessionen in einer herzlichen Atmosphäre willkommen geheißen, mit ihren einzigartigen Persönlichkeiten wahrgenommen werden und gemeinsam mit Gleichaltrigen eine Auszeit vom Alltag erleben.

Unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden bereiten liebevoll ausgearbeitete Programme vor. Spiel und Spaß stehen dabei im Vordergrund, doch ganz nebenbei werden auch wichtige lebenspraktische Fähigkeiten erlernt - ohne Leistungsdruck. Im Umgang mit Gleichaltrigen wird Sozialkompetenz geschult, sowie Teamfähigkeit und Konfliktbewältigung eingeübt. Für viele ist das der perfekte Rahmen um außerhalb des Schulkontextes Freundschaften zu schließen. Durch Gruppenspiele machen die Kinder die Erfahrung, angenommen und gebraucht zu werden, wachsen in ihrem Selbstvertrauen und lernen Erfolge zu feiern oder mit Niederlagen umzugehen. Die abwechslungsreiche Gestaltung ermöglicht es den Kindern immer wieder neue Bereiche auszuprobieren und ihre Fähigkeiten kennenzulernen. Ob beim Basteln, Kochen, bei Sportangeboten oder Teamaktionen – es ist für jede/n etwas dabei und jede/r darf auch mal über die eigenen Grenzen hinauswachsen. Nicht zuletzt können die Kinder den christlichen Glauben auf altersgerechte Weise kennen lernen und kommen in Kontakt mit christlichen Werten.

Jungschar ist vielfältig und lebensnah, herausfordernd und ermutigend! Viele unserer Mitarbeitenden haben das als Kinder selbst erlebt und engagieren sich gerne, um diese Erfahrungen auch der neuen Generation zu bieten.

## WER SICH BEI UNS ENGAGIERT

Unsere Gruppenleiter heißen „Mitarbeiter“ und sind begeisterte junge Leute, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben, und von uns speziell dafür ausgebildet werden.

Unsere Mitarbeiter werden dafür nach dem „Juleica“-Standard des Bayerischen Jugendrings qualifiziert und durch professionelle Hauptamtliche - wir sagen dazu CVJM-Sekretäre - begleitet. Das Wichtigste für unsere Mitarbeiter ist, dass sich ihr Kind in unserer Jungschar wohlfühlt, Spaß hat und gerne wiederkommt!



## FREIZEITEN

... sind mehrtägige Ausflüge, bei denen alle Jungscharen zusammen wegfahren.

Die Höhepunkte unserer Jungschararbeit sind unsere Freizeiten in den Winter-, Oster-, und Sommerferien. Dafür geht es mehrere Tage lang in eines unserer eigenen Freizeitheime oder ins Zeltlager, wo es dann heißt „Jungschar XXL“: Mehr Zeit, mehr Kids, mehr Spaß! Und einfach geniale Ferien!

- **Jungschar-Winterfreizeit** (nach Silvester), 5 Tage im Gerhard-Löffler-Freizeitheim, Stierhöfstetten
- **Jungschar-Osterfreizeiten** für Jungen und Mädchen getrennt, jeweils 4 Tage im CVJM-Waldheim
- **Jungschar-Sommerfreizeit**, 10 Tage z.B. im Gerhard-Löffler-Freizeitheim, Stierhöfstetten

Nähere Informationen sind in unserem Freizeitprospekt und auf der Internetseite zu finden.



## FERIENAKTIONEN

...sind Tagesprogramme, die über mehrere Tage stattfinden.

Die Kinder- und Jugendlichen können an einzelnen oder auch mehreren Tagen daran teilnehmen.

- **Daycamp**, 5 Tage Ferienaktionen für 8- bis 12-Jährige, die in den Sommerferien im Rahmen des Simson Ferienprogramms der Stadt Erlangen stattfinden.
- **Fit4Life**, fünftägige Jugendsportwoche für 12- bis 17-Jährige in den Sommerferien, ist ein gelungener Mix aus Spiel, Sport, Bewegung und Erziehung zu einem bewussteren und gesünderen Lebensstil.
- **Mindstorms® Robotic Camps**, für 12- bis 17-Jährige, mehrere Tage aus verschiedenen Sensoren und Lego-Modulen coole Roboter bauen und programmieren. Das Programm veranstalten wir in Kooperation mit dem Stadtjugendring Erlangen.

Nähere Informationen sind auf der Internetseite [www.cvjm-erlangen.de](http://www.cvjm-erlangen.de) zu finden.



EIN BEISPIEL AUS DER MÄDCHENJUNGSCHAR MARACUJA, BÜCHENBACH

## ÜBERNACHTUNG MIT PIPPI LANGSTRUMPF

Im letzten Jahr mit jüngeren Teilnehmerinnen zwischen 6 und 10 Jahren neu gestartet, kann sich die Jungschar aus Büchenbach schon über einen festen Stamm von begeisterten Maracujas freuen. Heute ein Bericht von einer ganz besonderen Jungscharstunde.

„Pippi Langstrumpf ist da!“ Laut hallt es durch die Gänge des Gemeindezentrums. Sofort sind alle Kinder Feuer und Flamme. Damit sich alle vor dem großen Abenteuer etwas besser kennenlernen, müssen zunächst Autogramme gesammelt werden. Einerseits mit einfachen Aufgaben wie „ich habe eine Jeans an“ andererseits mit denkbar seltenen Exoten wie „ich mag Wirsing“. Beim „nicht den Boden berühren“ ist dann Teamarbeit und Selbstorganisation gefragt. Mit ein paar alten Zeitungen soll ein Weg bis in den Hof gebahnt werden. Zunächst verläuft alles etwas chaotisch, doch bald hat jeder seine Rolle gefunden und die Schlange wälzt sich nach draußen, wobei immer die nicht mehr benötigten Zeitungen von hinten nach vorne durchgereicht werden müssen.

Draußen im Hof dann die Überraschung: eine Flaschenpost von Pippis Vater. Er ist von Piraten entführt worden. Natürlich darf Pippi auf die Hilfe der Kinder hoffen und alle machen sich auf den Weg durch Büchenbach. Dabei tauchen auch die gefährlichen Piraten Blut-Svente und Messer-Jocke auf. In einer wilden Jagd schaffen sie es, einigen Kindern ihre Vorräte abzunehmen, doch alle können sich gerade noch rechtzeitig in ein Labyrinth flüchten. Mit viel Geschick schleichen die Kinder durch die Piratenfestung und gelangen bis zu dem Turm, in dem Pippis Vater gefangen gehalten wird. Als der Turm mit einem Seil erklommen wird, folgt die böse Überraschung. In der

Gefängniszelle ist nur ein weiterer Brief, in dem steht, dass die Piraten Pippis Vater zu einem anderen, sicheren Ort gebracht haben. Natürlich will niemand aufgeben, aber jetzt muss erst mal eine Stärkung her. Zurück im Gemeindezentrum gibt es Spaghetti nach Langstrumpf-Art, also mit Händen, Schmatzen und, wenn es sein muss, einer Schere. Ganz geschafft von den anstrengenden Abenteuern kriechen alle in die Schlafsäcke und bald macht sich Ruhe breit.

Gleich beim Aufwachen ist das Gelächter groß, als manche Kinder sich auf fremden Isomatten oder unter Tischen wiederfinden. Als nach dem leckeren Frühstück alle zum nächsten Befreiungsversuch aufbrechen wollen, kommt es zu einer glücklichen Wendung. Ein Sturm spült eine Kiste an, in der sich, völlig verdattert über seine plötzliche Rettung, Pippis Vater befindet. Er berichtet, die Piraten haben ihn in die Kiste gesperrt und in ein anderes Versteck bringen wollen. Er ist dann mit der Kiste bei einem Sturm über Bord gegangen.

Mit großer Wiedersehensfreude und weiteren lustigen Spielen endet die Jungscharübernachtung mit einem lauten „Jungschar Maracuja mit Jesus Christus mutig voran!“ Glückliche Kinder, stolze Eltern, frohe und leicht übermüdete Mitarbeiterinnen. Was für ein herrlicher Abschluss des ersten Jungscharjahres der Maracujas in Büchenbach.



EIN BEISPIEL AUS DER JUNGENJUNGSCHAR ADLER, BUBENREUTH

## KÖNIG DER LÜFTE

Jungschar in Bubenreuth hat jahrzehntelange Tradition. Früher haben hier die Altgermanen die Gegend unsicher gemacht, heute haben die Adler ihr Nest im evangelischen Gemeindehaus.

Laut, wild und vor allem lustig geht es zu bei den Adlern. Heute läuft die Vorbereitung für die Osterfreizeit im Waldheim. Was muss man hier als guter Mitarbeiter eigentlich alles können? Runde für Runde werden typische Situationen im ereignisreichen Alltag eines Freizeit-Mitarbeiters durchgespielt.

Falls sich jemand verletzt hat, muss er möglichst schnell verbunden werden. Sofort packen sich alle gegenseitig mit Klopapier ein. Dabei kommt es nicht nur darauf an schnell fertig zu sein, auch ästhetische Gesichtspunkte und die Stabilität spielen hierbei eine Rolle. Das geht natürlich nicht ohne Diskussionen ab.

Ist man auf einer Freizeit unterwegs, muss man schnell wissen, wo welches Material ist. Langes Suchen verbietet sich da, auch wenn es auf Freizeiten etwas chaotischer zugeht. Schnell schwärmen die Adler aus und versuchen, Gegenstände mit der passenden Eigenschaft zu finden. Zum Glück gibt es nicht nur einen kleinen Raum im Gemeindehaus, sondern die Adler können durch das halbe Haus stürmen. Wo ist was grünes, wo etwas aus Holz, wo etwas, das lang und dünn ist? Zum Schluss muss natürlich wieder aufgeräumt werden und da ist schnell der letzte gesuchte Gegenstand klar: Etwas zum Saubermachen. Nachdem kleine Scharmützel um den Besen ausgefochten sind und sogar eine mittelgroße Mülltonne hastig ins Zimmer gewuchtet worden ist, geht dieser Teil der Jungscharstunde dem Ende entgegen.

In der Andacht geht es diesmal um ein Ereignis aus dem zweiten Weltkrieg, das kindgerecht erklärt wird. Ein Offizier hat ein Passagierschiff zerstört, in der Annahme es handele sich um einen Frachter voller Kriegsmaterial. Als er sieht, dass auch Zivilisten an Bord sind, hilft er ihnen und rettet vielen von ihnen das Leben, obwohl es Feinde sind.

Die Botschaft ist, dass Gott uns immer hilft unseren Feinden zu vergeben und ihnen zu helfen, wenn sie in Not sind.





## FRANK

„Ich freue mich, dass meine Kinder gerne in die Jungschar gehen und dort Freunde haben, mit denen sie viele verschiedene Dinge unternehmen. Ich finde es gut, wenn in der Jungschar das Vertrauen der Kinder zu Jesus Christus gestärkt wird. Ich erinnere mich gerne an meine Jungscharzeit und bin dankbar für die dort gemachten Erfahrungen.“



## JONAS

„Ich liebe Jungschar, weil ich jede Woche ein Abenteuer gemeinsam mit den Teilnehmern und Mitarbeitern erlebe. Es gibt nichts Schöneres als einem Jungscharler ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern! Außerdem gefällt mir die super Gemeinschaft in der wir gemeinsam unseren Glauben leben können.“



## MAIKE

„Ich mache Jungschar, weil es mir wichtig ist, den Kindern einen Raum zu geben, in dem sie viel Spaß haben und Gemeinschaft erfahren, und wir dabei den Samen für den Glauben und viele schöne, positive Erinnerungen legen dürfen.“



## KATHARINA

„Ich gehe gerne in die Jungschar, weil es sehr abwechslungsreich ist. Ich treffe dort meine Freunde und finde neue Freunde. Es macht immer riesigen Spaß.“



## HANNAH

„Jungschar ist für mich ein Ort, an dem Kinder sich austoben können, Neues erkunden, lachen, spielen und unbeschwert einfach Kind sein können.“

Ich arbeite in der Jungschar mit, weil es mich glücklich macht, Kinder lachen zu sehen und zu erleben, wie sie sich in der Gemeinschaft entfalten können. Auch ich entdecke immer wieder in der Jungschar das Kind in mir.“



## JANNIS & JANNO

Janis (der Größere der beiden):  
„Ich gehe gerne in die Jungschar, weil die Mitarbeiter sich viel Mühe mit dem Programm geben.“

Janno:  
„Ich gehe gerne weil es soviel Spaß macht mit den netten Mitarbeitern.“



## DOMINIK

„Meine schönsten Kindheitserinnerungen verdanke ich der Jungschar. Starke Wurzeln und eine tolle Gemeinschaft geben einem die Sicherheit für andere einzustehen und die Freiheit, auch mal was Verrücktes zu wagen. Ich bin froh, dass meine Kinder (9 und 10) in einer Jungschar die Dinge erfahren dürfen, die wirklich zählen.“





**CVJM Erlangen e. V.**

Südliche Stadtmauerstraße 21  
91054 Erlangen

Telefon:

09131 21827

Telefax:

09131 209913

Email:

[buero@cvjm-erlangen.de](mailto:buero@cvjm-erlangen.de)

Homepage:

[www.cvjm-erlangen.de](http://www.cvjm-erlangen.de)